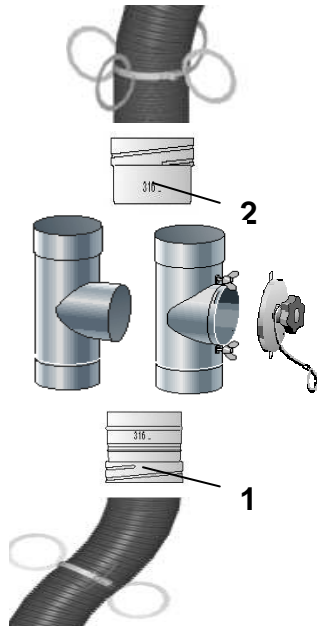
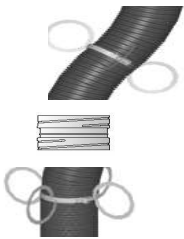


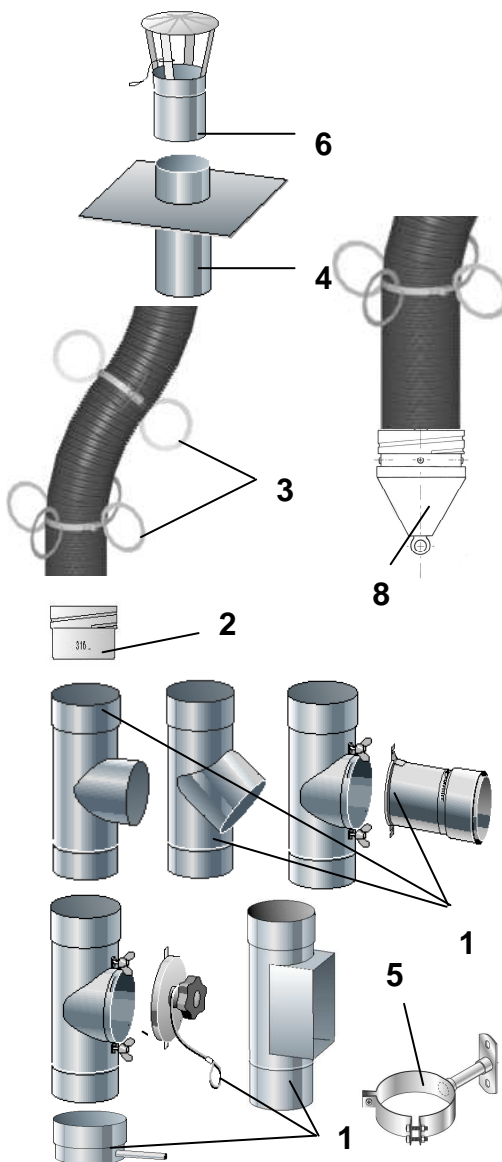
MONTAGEANLEITUNG NiroLine EW 06 EDELSTAHLKAMIN IN KOMBINATION MIT FLEXROHR

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE:	<p>Bei der Arbeit mit Edelstahlkaminteilen sind grundsätzlich Arbeitshandschuhe gegen Schnittverletzungen zu tragen.</p> <p>Bei Arbeiten in großen Höhen und im Dachbereich ist auf das Anlegen von Sicherungs- und Haltesystemen zu achten. Es gelten hierbei die allgemeinen Sicherheitsvorschriften für den Arbeitsschutz!</p> <p>Alle Werkzeuge und Kaminkomponenten sind während der Montage gegen Herabfallen zu sichern oder entsprechende Rückhalte- und Auffangvorrichtungen zu installieren.</p> <p>Bei der Verwendung von fixen oder fahrbaren Gerüsten oder Arbeitsbühnen sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften genau einzuhalten.</p> <p>Während der Montage sind entsprechende Abspermaßnahmen im Gefahrenbereich zu treffen.</p>
BENÖTIGTES WERZEUG:	<p>Bohrmaschine mit Steinbohrern und Verlängerungskabel</p> <p>Werkzeugsatz</p> <p>Schnitffeste Sicherheitshandschuhe sowie alle vorgeschriebenen Schutzbekleidungen und gegebenenfalls Absturzsicherungsrichtungen.</p> <p>Für das Bearbeiten von Edelstahl sind spezielle, dafür geeignete Werkzeuge zu verwenden mit denen vorher kein normales Eisen bearbeitet wurde. Andernfalls kann es zu Korrosion kommen.</p>
KAMINSPEZIFISCHE MONTAGEVORGABEN SYSTEM NiroLine EW 06:  <p>Abb. Einbau von T-Stück oder Reinigungsöffnung im Flexrohr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Für den Längenausgleich kann die Eintauchseite mit dem Trennschleifer gekürzt werden. Dabei sind die Schnittstellen gut zu entgraten, um ein Verkratzen der Muffen zu vermeiden (Korrosion!). In der Verbindungsleitung ist die Verwendung von Längenausgleichselementen (Art. Nr. 71 xxx 400) zu empfehlen. • Bei der Montage des NiroLine EW 06-Stecksystems in Kombination mit dem Flexrohr ist die Pfeilrichtung auf dem Flexrohr und den Verbindern zu beachten (alle Pfeile zeigen die Abgasrichtung, also nach oben). Dies ist entscheidend für die Kondensatdichtheit des Fangs. • Die Einbaulage der verschiedenen Verbinder ist der nebenstehenden Skizze zu entnehmen. • Der Verbinder „weiblich oben“ (1) besteht aus der Schraubverbindung mit Kondensatablaufkranz und Muffe, der Verbinder „männlich unten“ (2) aus der Schraubverbindung und dem Eintauchstück. • Die Schnittflächen des Flexrohres müssen gerade sein, damit sie beim Eindrehen in die Verbinder satt und plan aufliegen. • Die Flex-Verbinder sind so lange auf das Flexrohr aufzudrehen, bis dieses plan, gerade und fest mit dem Flexrohr verbunden sind. • Bei Montage des Kamins in einem Schacht ist vor Montagebeginn die ausreichende Standfestigkeit und Trockenheit zu prüfen (Einsturzgefahr bei Versottung) • Vor der Montage mit Probekörper oder Kamera feststellen, ob der Schachtquerschnitt über die gesamte Schachtlänge gleich groß ist und ob Hindernisse bestehen. • Der Kamin muß mit Rohrschellen oder Abstandhaltern in ausreichendem Maße befestigt werden um ein Umfallen oder eine Lageveränderung im Schacht zu verhindern.
TIPP	<p>Zur Vermeidung von Körperschallproblemen empfehlen wir:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Abstopfen der Kamineinführung zum Mauerwerk mit Steinwolle. 2. Kondensatablaufschale auf ein Sandbett oder Steinwollematte stellen. 3. Schallentkopplung aller Befestigungen sowie des Dehnfugenelementes.



- Beim Einbau der Steckmuffen ist auf die Fließrichtung des Kondensats zu achten! Muffe oben!
- Beim **Kürzen von Bauteilen** ist darauf zu achten, daß die **Schnittkante gerade** ist und **satt in der Muffe aufliegt**.
- Bei den **Steckmuffen** ist auf **ausreichende Eintauchtiefe** der Eintauchstücke **zu achten**.
- **Beschädigungen** der Edelstahloberfläche sind zu **vermeiden**.
- Der **Edelstahlkamin** ist **fachgerecht gegen Blitzschlag zu erden**.

MONTAGEABLAUF SYSTEM NiroLine EW-FU IN KOMBINATION MIT FLEXROHR:



- **Kamineinführung (1)** positionieren (eventuell auf ein Sandbett stellen), falls erforderlich wird die Kamineinführung mit einem Befestigungsset (5) im Fang fixiert.
- Notwendige **Flexrohrlänge** von der Kamineinführung bis zur Mündung **ausmessen und ablängen**.
- **Flexrohr an den Enden** mit einer Bleischere **plan zuschneiden** und an der Unterseite (Pfeilrichtung beachten) **den Einzugszapfen (8)** (Art. Nr. 85 003 xxx) aufdrehen.
- Bei der Verwendung von **Verbindern „flex-flex“ (7)** ist unbedingt die **Einbaurichtung zu beachten-Schraubverbindung mit innenliegendem Kondensatablaufkranz unten**.
- Falls kein Einzugszapfen (8) (Art. Nr. 85 003 xxx) zur Verfügung steht, wird der **„Verbinder männlich“ (2) aufgeschraubt**, um die Beschädigung des Flexrohrs zu verhindern.
- **Zur Zentrierung des Flexrohres im Fang** werden die **Abstandhalter (3)** auf dem Flexrohr **montiert (ca. alle 3m)**.
- Falls im Dachboden erforderlich, wird das Flexrohr nur bis unterhalb der Putztür eingebracht und anschließend das Revisionselement eingesetzt (siehe Abbildung auf vorhergehender Seite).
- Nun wird das **Flexrohr von der Mündung aus in den Fang eingezogen**.
- Der Einzugszapfen wird nach dem Einziehen wieder vom Flexrohr abgeschraubt und der **„Verbinder männlich (2) auf das Flexrohr aufgeschraubt**.
- Das **Flexrohr mit dem „Verbinder männlich“ (2)** wird nun ganz **in die Kamineinführung (1) eingeschoben**.
- Am Kaminkopf wird das **Dehnfugenelement (4) direkt in das Flexrohr so eingeschoben**, daß sich die Steigleitung bei Temperaturschwankungen innerhalb der Eintauchtiefe ausdehnen kann.
- Anschließend wird das **Dehnfugenelement (4) am Kaminkopf fixiert**.
- Bei der Montage einer **Regenhaube (7)** ist diese **gegen das Herabfallen zu sichern**.
- Beim Anschluß der Verbindungsleitung an die T-Stücke der **Kamineinführung (1)** sollte die Muffe des Anschlußelementes abgeflext oder ein Reststück verwendet werden, um eine verbesserte Passgenauigkeit des Anschlusses zu erzielen.

**BEI RÜCKFRAGEN ZUR MONTAGE WENDEN SIE SICH
BITTE AN UNSERE TECHNIKHOTLINE 0512 / 28 88 81 – 24**